

DREIKLANG



Sommer 2024



Geistliche gesucht!

Seite 4

Kontroverse Diskussionen

Seite 12

Mitteilungen aus der katholischen Pfarrgruppe

Harheim St. Jakobus

Nieder-Eschbach St. Stephanus

Nieder-Erlenbach Der Gute Hirte



Sommer 2024

Das Runde muss ins Eckige

Liebe Mitchristen,

ab dem 14. Juni 2024 heißt es wieder frei nach Sepp Herberger „Das Runde muss ins Eckige“. In Deutschland startet die Europameisterschaft im Fußball und Groß und Klein fiebern mit ihren Fußballmannschaften mit.

Schon in den fünfziger Jahren begeisterte das Buch „Elf Freunde müsst ihr sein“ von Sammy Drechsel den fußballbegeisterten Nachwuchs. Schon der Titel sagt uns, dass wir nur als Team, als Freunde, gemeinsam etwas erreichen können.

Und so lässt sich auch die Parallele vom Fußball zu uns in der Kirche ziehen. Als Christen sind wir eine Gemeinschaft. Wie Paulus sagt, sind wir durch die Taufe alle ein Leib, eine Einheit in Christus, der aus vielen einzelnen Gliedern besteht, die untereinander und für einander Sorge zu tragen haben (vgl. 1 Kor 12, 12- 27).

Wir sind quasi wie eine Fußballmannschaft, die nur „erfolgreich“ sein kann, wenn sie als Team agiert und wenn alle für einander da sind. Ein Spiel kann nur gewonnen werden, wenn die Abwehr dafür sorgt, dass keine Gegentore fallen und gleichzeitig müssen die Stürmer aber auch die Chance ergreifen, um ein Tor zu erzielen. Jede Position in einem Team ist wichtig. Wir sind als christliche Gemeinde auch eine Gemeinschaft, die ein gemeinsames Ziel hat- auch wenn es bei uns Christen nicht um das Gewinnen von Spielen geht, sondern eher um das Gewinnen von Menschen, die wir mit der Freude der christlichen Botschaft von Liebe, Nächstenliebe und sozialem Engagement anstecken wollen.

Bei einem Fußballteam ist es wichtig, dass alle gemeinsam regelmäßig zum Training kommen- unser Training als Christen ist der Besuch des Gottesdienstes, wo wir Jesus näher kommen können. Auch das wir zusammenhalten und fair miteinander umgehen, uns für die Armen und Schwachen einsetzen, dass verbindet uns als christliche Gemeinde mit dem Fußballteam- jeder von uns ist für das Team wichtig.

Und was nicht zu vergessen ist: Wir können als Christen genauso feiern, wie das Team der Fußballmannschaft. Denn wir Christen sind von Gott mit einem weiten Herz beschenkt worden. Und wenn wir die Freude und die frohe Botschaft von Gott spüren und wir unser Herz dadurch öffnen, dann können und sollen wir diese Freude an andere weiterverschenken und nicht für uns selbst behalten. Wir sind also eingeladen das Leben und die Freude als Christen zu feiern- genauso wie wir mit den Fußballteams viele tolle Spiele, Tore und Fanbegegnungen in den nächsten Wochen feiern werden!

*Katja Vogel-Brück
Pastoralreferentin*





Geistliche gesucht!

Frauen und Männer für ein
Geistliches Zentrum in Wetterau-Süd

Jeder und jede von uns lebt den Glauben etwas anders. Auch der Wunsch nach Spiritualität kann ganz unterschiedliche Formen haben, weil die Menschen nun mal unterschiedlich sind. Für diese unterschiedlichsten Bedürfnisse möchte das Geistliche Team unseres Pastoralraums in Ober-Eschbach ein Geistliches Zentrum initiieren.

Hier sollen in Kirche und Pfarrheim flexible Möglichkeiten für spirituelle Angebote für den Pastoralraum und darüber hinaus entstehen, z. B. vielfältige (neue wie alte) liturgische Formen, Meditationskurse, besondere Gebetsformen, Besinnungsabende, -tage, -wochenenden. Ein Ort, der Heimat



ist für geistliche Gruppen, Gebetskreise und spirituelle Angebote aller Art; eine offene Kirche die neben den festen Angeboten zur Stille und zum persönlichen Gespräch mit Gott einlädt.

Damit aus den vielen Ideen ein Konzept werden kann, möchten wir wei-

tere Interessierte beteiligen und zum Mitdenken und Planen einladen. Als Startschuss besuchen wir am Mittwoch, 3. Juli 2024 ab 18.00 Uhr die Kirche Heilig-Kreuz in Frankfurt-Bornheim (Kettelerallee 45, 60385 Frankfurt). Wir glauben, dass dieser Ort eine gute Inspirationsquelle für unser Projekt sein kann.

Um 18.00 Uhr stehen uns Verantwortliche von dort zum Gespräch zur Verfügung. Um 19.00 Uhr nehmen wir an deren Meditationsgottesdienst teil

und anschl. können wir untereinander unsere Eindrücke austauschen und mögliche nächste Schritte vereinbaren.

Um uns und den Verantwortlichen in Frankfurt die Planung zu erleichtern (Imbiss!), bitten wir um Anmeldung bis zum 27. Juni an andreas.muenster@bistum-mainz.de. Sie dürfen aber auch spontan kommen. An alle, die dem zugestimmt haben, schicken wir am 28. Juni eine Teilnahmeliste zur Bildung von Fahrgemeinschaften, falls Sie nicht mit dem ÖPNV (U-Bahn-Haltestelle Eissporthalle/Festplatz) kommen.

Für das Geistliche Team: Andreas Münster

Info-Veranstaltung zur Zukunft der Gebäude im Pastoralraum Wetterau Süd

Am Sonntag, den 26. Mai fand in Harheim im Anschluss an einen Familiengottesdienst die Info-Veranstaltung zur Zukunft der Gebäude im Pastoralraum Wetterau Süd statt. Eingeladen waren die Gemeindemitglieder aus unserem Pfarrverbund Nieder-Eschbach, Nieder-Erlenbach und Harheim. Nach kurzer Einführung und Information von Herrn Heinz Schäfer, Projektgruppe Gebäude, Herrn Pfarrer Goldner und Frau Mechtild Heun, Projektgruppe Liturgie, konnten sich die Besucher in weiteren Gesprächen mit Mitgliedern und Mitgliederinnen aus den verschiedenen Projektgruppen, des Verwaltungsrates und der Pfarrgemeinderäte unterhalten, diskutieren, Fragen und Wünsche und eigene Anregungen äußern für den Weg zur gemeinsamen Großpfarrei. Anhand von Stellwänden mit Plakaten und Informationen war ein guter Überblick über die bisherigen erarbeiteten Möglichkeiten und ein reger Austausch mit unseren Gemeindemitgliedern möglich. Wir haben uns über die zahlreiche Teilnahme gefreut und danken allen, die sich die Zeit für diese Informationsveranstaltung genommen haben. Gerne werden wir Sie alle über die weiteren Schritte auf dem Laufenden halten.

Birgit Rose



Wind-Rad-Challenge eine Aktion des Firmkurses

Wind - Symbol für das Wirken des Heiligen Geistes, der uns bei der Firmung zugesagt ist.
Challenge - nicht nur Jugendlichen

Bandenkämpfe. Oft bleibt ihnen nur die Wahl, ihre ganze Freizeit zu Hause zu verbringen, oder sich einer der Banden, so genannte



ein vertrauter Begriff - für die Herausforderungen des Alltags und des Lebens.
Für Jugendliche in vielen Städten der Welt, besonders in Zentralamerika, ist es eine Herausforderung, überhaupt die Straße zu betreten - inmitten gewaltsamer

Maras, anzuschließen - und somit früher oder später selbst zu Opfern und / oder Tätern zu werden. Dann ist es wiederum Challenge, nämlich lebensgefährlich, aus einer solchen Bande auszusteigen. Unsere Firmlinge sind beeindruckt von diesen Lebenslagen Jugendli-



cher in benachteiligten Regionen der Welt - sie haben sich entschieden, ein von Adveniat gefördertes Projekt in El Salvador zu unterstützen:

Vor Kirchenleuten wie Kardinal Gregorio Rosa Chavez haben die Banden Respekt. Sie können vermitteln - und bewirken, das Aussteiger vor Rache verschont bleiben! Die Kirche vor Ort bietet den Jugendlichen Möglichkeiten, bei Spiel und Sport zu sich selbst zu finden, mit psychologischer Begleitung einen Beruf zu erlernen, oder sogar mit Stipendium an der Uni zu studieren.

Rad - ein Sportgerät und Fortbewegungsmittel für fast alle.

Windräder - ein gut zu erreichendes Ziel nahe unseres Pfarrgebiets.

Die Wind-Rad-Challenge für Firmlinge und Katechet lautet somit:

Gemeinsam per Fahrrad einen halben Tag lang möglichst viele Runden zu den Windrädern - hierfür Sponsoren gewinnen - mit dem Erlös das geschilderte Projekt fördern.

Die Aktion findet voraussichtlich am So., 1.9.2024 statt.

Bereits jetzt kann das Projekt gefördert werden:

Kontoinhaber Adveniat

IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

Stichwort (bitte unbedingt angeben!): Windrad-Challenge

Auf der Pfarreiwebsite folgt in Kürze ein digitaler Spendenweg - und am Tag nach der Challenge eine Information über erreichte Runden und Höhenmeter.

*Vielen Dank sagen die Firmgruppe
und Katechet Wolfgang Werner*



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika



Kontroverse Diskussionen in konstruktiver Atmosphäre

Intensive Diskussion zu den Gebäudevarianten
im Pastoralraum Wetterau-Süd

Fast 70 Personen waren am Donnerstagabend, den 25. April, in den Pfarrsaal von St. Nikolaus in Bad Vilbel gekommen, um sich zu informieren und gemeinsam zu beraten. Dies waren 42 stimmberechtigte Mitglieder der Pastoralraumkonferenz und zusätzlich 26 Engagierte aus Projektgruppen und Räten. Ein großer Teil von ihnen kam schon um 19.00 Uhr in die Kirche, um sich durch Gebet, Stille und Anregungen von Gemeindefereferentin Petra Bastian einzustimmen und auf Gott auszurichten.

Der Konferenzbeginn war um 19.30 Uhr. Zunächst votierten die stimmberechtigten Mitglieder der Pastoralraumkonferenz für die Hinzuwahl von Pfr. Stefan Oberst in die Pastoralraumkonferenz und für die schon lange geplante Orgelrenovierung in St. Nikolaus.

Der eigentliche Grund für das Treffen war aber die Präsentation der Projektgruppe (PG) Gebäude zu deren Lösungsvarianten für ein künftiges Gebäudekonzept. Die Projektgruppe hat die anspruchsvolle Aufgabe sowohl die 1) Vorgaben des Bistums, als auch die 2) wirtschaftliche Handlungsfähigkeit der künftigen Pfarrei als auch 3) kirchliches Leben in den einzelnen Gemeinden weiterhin zu ermöglichen.

1) Das Bistum wird seine Bezuschussung von Bau- oder Instandhaltungsmaßnahmen kürzen, konkret 33 % bei den Kirchen und 50 % bei den Pfarrheimen. Dazu müssen die Kirchen in vier Kategorien eingeteilt werden: von 4 (keine Bezuschussung), über 3 (nur noch Bezuschussung von Sicherheitsmaßnahmen), 2 und 1 (auch Schönheitsreparaturen). Wobei Bezuschussung auch nur wie bisher die Hälfte der Kosten umfasst. Dazu werden in Zukunft nur noch 882 qm von bisher 3.271 qm „Hauptnutzungsfläche“ von Pfarrheimen vom Bistum bezuschusst werden, die auch von der Projektgruppe definiert werden müssen.

2) Aufgrund dieser Vorgaben und unter Beibehaltung aller jetziger Gebäude würde in den nächsten 5-10 Jahren die künftige (Groß)Pfarrei alle Rücklagen aufgebraucht haben und dann quasi zahlungsunfähig sein. Daher hat die

Projektgruppe im Gespräch mit den Verwaltungsräten verschiedene Einzelmaßnahmen definiert, die die Einnahmeseite verbessern. Da dies voraussichtlich langfristig nicht ausreicht, kann auch die Aufgabe von Gebäuden (eine Kirche und/oder ein Pfarrheim) notwendig sein.

3) Es ist der Projektgruppe und allen Verantwortlichen ein wichtiges Anliegen ein Gebäudekonzept zu verabschieden, durch das weiterhin kirchliches Leben in allen Gemeinden möglich ist. Wenn Gebäude aufgegeben werden, dann muss es andere Räume geben, z. B. in ökumenischer Zusammenarbeit mit einer benachbarten evangelischen Gemeinde.

Bei der Frage, welche Maßnahmen sinnvoll sind und welche nicht, braucht die PG Gebäude die Rückmeldung und Expertise der anderen Projektgruppen und der Räte der Gemeinden. Der erste Schritt war die Vertiefung und Diskussion entlang von sechs Stellwänden. Neben den vier Varianten eines Gebäudekonzepts (keine Aufgabe von Gebäuden, Aufgabe eines Pfarrheims, Aufgabe einer Kirche, Aufgabe von Pfarrheim und Kirche) wurde auch die Frage nach dem Standort des zentralen Pfarrbüros und über die allgemeinen Kriterien, die bei einer Gebäudeaufgabe zu berücksichtigen sind, diskutiert. Beim zentralen Pfarrbüro stehen Bad Vilbel, St. Nikolaus, und Nieder-Eschbach, St. Stephanus, zur Debatte.

Es wurde ein langer Abend mit vielen Gruppen- und Einzelgesprächen. Und trotz der unterschiedlichen Meinungen und Interessen war bei allen das Anliegen zu spüren, die Herausforderungen gemeinsam zu gestalten. Oder wie es ein Teilnehmer im Nachgang schrieb: „Ich bin daher zuversichtlich, dass wir im Geist der Zukunftswerkstatt [das war das Treffen aller Engagierten auf dem Pastoraler Weg im November 2023] weiter auf gutem Weg sind.“

Team Öffentlichkeitsarbeit



Singen in den Mai !

Es war eine gute Idee, den Frühling an diesem schönen Tag zu begrüßen! Am 26. April 2024 trafen sich die Seniorinnen und Senioren aus Nieder-Erlenbach zum fröhlichen Beisammensein im katholischen Gemeindezentrum. Wir begannen mit Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen. Alle Teilnehmer suchten sich dann Wunschlieder aus und es wurde mit Begeisterung gesungen.

Singen ist gut für die Seele!

Frau Rapp Bauer begleitete uns am Klavier.

Es hat allen Besuchern Freude gemacht und wir hoffen auf noch mehr Beteiligung im nächsten Jahr.

Maria Reiter



Wiederaufnahme Kinderwortgottesdienste in Nieder-Erlenbach

Bis zum Beginn der Corona Pandemie im Frühjahr 2020 gab es in Nieder-Erlenbach regelmäßig 3-4 mal im Jahr Kinderwortgottesdienste. Wir wollen diese Tradition wieder aufleben lassen und suchen junge Mütter und Väter, die sich gerne ehrenamtlich in einem Team KiWoGo engagieren. Unterstützung und Hilfestellung findet Ihr bei Bernadette Rapp-Bauer.



Meldet Euch per E-mail bei:

Bernadette Rapp-Bauer (berapp-bauer@t-online.de)

Mechtild Heun und Bernadette Rapp-Bauer



Erntedankfest

22. September 2024

auf dem Hof der Familie Schmidt
Maßbornstraße 75

ab 10.30 Uhr

Familiengottesdienst
mit Essen & Getränken im Anschluss,
Tombola, Kinderbelustigung,
Candybar u. v. m.



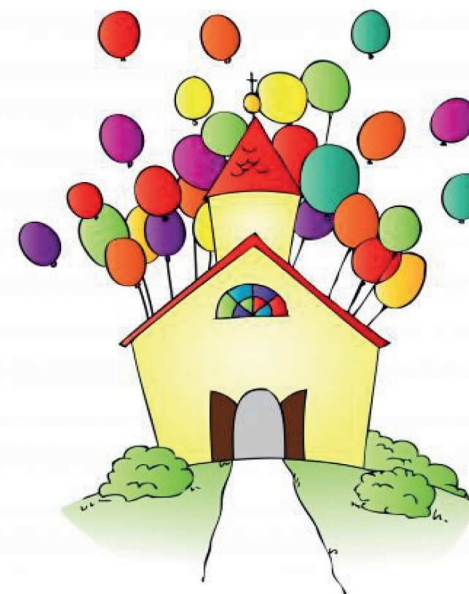
**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

Ihre kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus Harheim

Kirchweihfest

der kath. Kirche Nieder-Erlenbach
am 25. August 2024

Familien-Gottesdienst um 10.30 Uhr



Anschließend gemeinsames Beisammensein,
bei schönem Wetter auf der Wiese. Für das
leibliche Wohl wird gesorgt.

Herzliche Einladung an alle!



INKLUSIVES FAMILIENWOCHENENDE

VOGELSBERGDORF HERBSTEIN

03.-06. Oktober 2024

“ICH FREUE MICH, DASS ICH DANKEN KANN”

In der wundervollen Umgebung des Feriendorfes Herbststein einmal raus aus dem Alltag und rein in eine (kurze) Auszeit: Gemeinsam mit anderen Familien ins Gespräch kommen, Kraft schöpfen und kreativ sein. Und sich dabei von Gottes Zusage ansprechen lassen. An diesem Wochenende feiern wir Erntedank. Wir wollen dem Danken auf die Spur kommen.

ANMELDUNG:

pef-anmeldung@bistum-mainz.de

www.bistummainz.de/pef

Anmeldeschluss: 31.07.2024



INFORMATIONEN:

Stefanie Schubert, Seelsorge
für Menschen mit Behinderung
Tel. 06036 - 981 103
Simone Kreuzberger, Referat
Partnerschaft-Ehe-Familie
Tel. 06131 - 253 247

KOSTEN:

Erwachsene: 110 €
Kinder 12 - 17 Jahre: 80 €
Kinder 3-11 Jahre: 70 €
Kinder unter 3 Jahre frei



Summertime am Born

SAMSTAG
22 JUNI
2024

ab 18:00 Uhr
Pop & Latin mit BARRIOLA

Longdrinks & Wein ♦ Latin Grooves
Tapasteller & Gegrilltes ♦ Livemusik

SONNTAG
23 JUNI
2024

ab 10:30 Uhr
Familientag am Born

Familiengottesdienst 10:30 Uhr
Spiel & Spaß für Kinder ab 14:00 Uhr

Gegrilltes & Salate ♦ Tanzaufführungen
Kuchenbuffet & Waffeln ♦ Hüpfburg uvm.

Born, die Quelle an der Riedhalsstraße in Harheim



WEITERE INFOS ZUM BORNFEST
www.KJV-Harheim.de





Kontakt

Unsere Adressen – Ihr Draht zu uns - Bankverbindungen

Kath. Pfarrgruppe Harheim / Nieder-Eschbach bestehend aus:

Kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus
für Harheim und Nieder-Erlenbach

Kath. Pfarrgemeinde St. Stephanus
für Nieder-Eschbach

Pfarrer Sebastian Goldner

Telefon: (06101) 98 99 69
E-Mail-Adresse: Sebastian.Goldner@bistum-mainz.de
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung

Gemeindereferentin Daniela Schmidt

Telefon: (069) 507 23 70
E-Mail-Adresse: gemeindereferentin@st-stephanus-frankfurt.de
Sprechzeit in Nieder-Eschbach:
Montag 10:00 bis 12:00 Uhr und Mittwoch 10:30 bis 12:30 Uhr
(Präventionskraft im Pfarreienverbund)

Kindergarten, Tagesstätte und Hort, Nieder-Eschbach

Kommissarische Leitung: Katrin Kaleta
Adresse: Rudolf-Breitscheid-Str. 5
Telefon: (069) 507 30 46 - Fax (069) 950 90 203
E-Mail: kita@st-stephanus-frankfurt.de

Caritas Kindergarten St. Jakobus

Leiterin: Doris Teichmann
Adresse: Philipp-Schnell-Str. 58a, 60437 Frankfurt
Telefon: (06101) 4 32 91
E-Mail: kindergarten@st-jakobus-harheim.de

Pfarrgemeinderäte

Nieder-Eschbach: E-Mail-Adresse: pgr@st-stephanus-frankfurt.de
Nieder-Erlenbach: E-Mail-Adresse: pgr-ne@st-jakobus-harheim.de
Harheim: E-Mail-Adresse: pgr-ha@st-jakobus-harheim.de

Kath. Pfarramt St. Jakobus

Philipp-Schnell-Straße 65
60437 Frankfurt am Main
Tel. (06101) 4 23 50
Fax (06101) 4 89 42
E-Mail: pfarramt@st-jakobus-harheim.de

Pfarrsekretär: Jürgen Meß

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Harheim:
Montag 16:00 bis 18:00 Uhr,
Dienstag und Freitag: 09:00 bis 11:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 bis 17:00 Uhr

Vermietung von Räumlichkeiten in
Harheim durch das Pfarrbüro,
in Nieder-Erlenbach durch
Hr. Wolfgang Müller, Tel. (06101) 9950321
oder 01590 1285668

Bankverbindung: PAX-Bank Köln

IBAN: DE20 3706 0193 4002 9200 05
BIC: GENODED1PAX

Kath. Pfarramt St. Stephanus

Deuil-La-Barre-Str. 2
60437 Frankfurt am Main
Tel. (069) 507 23 70
E-Mail: info@st-stephanus-frankfurt.de

Pfarrsekretärin: Cornelia Hock

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in
Nieder-Eschbach:
Montag und Mittwoch 09:00 bis 11:00 Uhr
Donnerstag: 15:30 bis 17:30 Uhr

Vermietung der Räumlichkeiten in
Nieder-Eschbach durch das Pfarrbüro

Bankverbindung: Pax-Bank Köln
IBAN DE09 3706 0193 4002 8070 04
BIC: GENODED1PAX



stjakobusharheim
ststephanus_niedereschbach

Impressum

Herausgeber:

Kath. Pfarrgruppe Harheim / Nieder-Eschbach
Philipp-Schnell-Str. 65, 60437 Frankfurt am Main
Pfarrer Sebastian Goldner, Cornelia Hock,
Matthias Werner, Maria E. Heising, Jürgen Meß,
Birgit Rose, Daniela Schmidt, Kornel Schweers

Redaktion:

E-Mail:

Telefon:

(06101) 4 23 50
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 22.05.2024

Bildnachweise: Titelfoto/Rückseite/S.3/6/12/13: Stock Bildagentur; S.4: Andreas Münster;
S.9: Katja Vogel-Brück; S. 10/11/19: Daniela Schmidt; S.14: Mechtild Heun; S.16: Jasmin Zscheich
S.17: Bernadette Rapp-Bauer; S.18: Cornelia Hock



Pfarrgruppe

Nieder-Eschbach
Nieder-Erlenbach
Harheim

www.st-jakobus-harheim.de